

Aufgrund der §§ 1 - 4 und 8 - 10 des Baugesetzbuches i.d.F. vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), §§ 73 und 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 28.11.1983 (GBl. S. 770, ber. GBl. 1984 S. 519), geändert durch Gesetze vom 01.04.1985 (GBl. S. 51) und vom 22.02.1988 (GBl. S. 55) i.V.m. § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 03.10.1983 (GBl. S. 578), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 18.05.1987 (GBl. S. 161), hat der Gemeinderat der Stadt Bad Säckingen am 23.03.1992 die 3. Änderung des

BEBAUUNGSPLANES Nr. 24 "Industriegebiet I"

als

Satzung beschlossen.

angezeigt am 21. APR. 1992



LANDRATSAMT WALDSHUT

§ 1 GEGENSTAND DER ÄNDERUNG

Gegenstand der Änderung des Bebauungsplanes ist:

- 1) Begründung
- 2) Rechtliche Festsetzungen (Text)
- 3) Rechtliche Festsetzungen (Zeichnung)

§ 2 INHALT DER ÄNDERUNG

- 1) Der Rechtsplan i.d.F. vom 03.09.1979 wird zeichnerisch (durch eingearbeitetes Deckblatt) geändert nach Maßgabe der Begründung vom 23.03.1992
- 2) Die Bebauungsvorschriften nach § 1 werden ergänzt durch die Bebauungsvorschriften nach § 3.
- 3) Dem Bebauungsplan der Stadt Bad Säckingen Nr. 24 "Industriegebiet I" ist für den gesamten räumlichen Geltungsbereich die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Neufassung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 127) sowie die Landesbauordnung (LBO) in der derzeit geltenden Fassung zugrunde zu legen.

§ 3 BESTANDTEILE DES GEÄNDERTEN BEBAUUNGSPLANES

Neben den durch § 2 geänderten Bestandteilen des Bebauungsplanes besteht der Bebauungsplan nunmehr aus:

- 1) Begründung vom 11.09.1972, 18.06.1973, 19.02.1979/03.09.1979 und Begründung vom 23.03.1992 zur 3. Änderung des Bebauungsplans i.d.F. vom 03.09.1979
- 2) Rechtliche Festsetzungen (Zeichnung) vom 03.09.1979 mit eingearbeitetem Deckblatt vom 03.09.1990/23.03.1992
- 3) Rechtliche Festsetzungen (Text) vom 11.09.1972 sowie Ergänzungen vom 18.06.1973, 03.09.1979 sowie vom 23.03.1992

§ 4 ORDNUNGSWIDRIGKEITEN

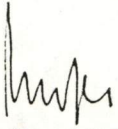
Ordnungswidrig im Sinne des § 74 LBO handelt, wer den aufgrund von § 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 73 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 5 INKRAFTTRETEN

Dieser Bebauungsplan tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 12 BauGB in Kraft.

Bad Säckingen, den 23.03.1992

Bürgermeisteramt



(Dr. Nufer)
Bürgermeister

angezeigt am 21. APR. 1992



LANDRATSAMT WALDSHUT